

PRESSEINFORMATION

IT-12-12-23

ERSTE LÜNENDONK-STUDIE ZUM MARKT FÜR DATA & ANALYTICS

SERVICES IN DEUTSCHLAND

- **Lünendonk analysiert erstmals die führenden Anbieter von Data & Analytics Services in Deutschland**
- **Unternehmen forcieren den Wandel zur datengetriebenen Organisation, müssen jedoch einige Herausforderungen bewältigen**
- **Budgets für Data Analytics werden in vielen Bereichen erhöht**
- **Neue Lünendonk-Studie ab sofort verfügbar**

Mindelheim, 12. Dezember 2023 – Unternehmen treffen Entscheidungen immer häufiger auf Grundlage von Daten und Vorhersagemodellen. Im Zuge der digitalen Transformation gewinnt Data & Analytics (D&A) an Bedeutung, um die Kundenzentrierung auszubauen, Automatisierungspotenziale auszuschöpfen und neue datenbasierte Geschäftsmodelle zu etablieren. Hierfür müssen jedoch Anforderungen bei der Datenqualität, Interoperabilität und Sicherheit der Daten erfüllt werden sowie organisatorische Anpassungen und ein Kulturwandel herbeigeführt werden. Die Nachfrage nach D&A-Services und Dienstleistern mit entsprechenden Kompetenzen ist daher enorm hoch. Die führenden Anbieter von D&A-Services verzeichneten im Jahr 2022 ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 21,1 Prozent im D&A-Segment. Auch für 2024 rechnen sie mit einer starken Nachfrage und einem Umsatzplus von rund 20 Prozent.

Das sind ausgewählte Ergebnisse der neuen Lünendonk-Studie 2023 „Der Markt für Data & Analytics Services in Deutschland“, die ab sofort unter

www.luenendonk.de kostenfrei erhältlich ist. Die Studie wurde in fachlicher Zusammenarbeit mit adesso, b.telligent, Dataciders und PwC realisiert.

D&A-Budgets steigen aufgrund diverser Herausforderungen

Für acht von zehn Unternehmen ist die Steigerung der Kundenzufriedenheit und ein damit einhergehendes Wachstum durch Personalisierung sowie datenbasierte Angebote ein Treiber für Investitionen in Data & Analytics. Auch die zunehmende Bedeutung von Automatisierung und KI wertet die Mehrheit der Unternehmen (72 %) als Argument für steigende Investitionen in D&A-Projekte. 77 Prozent möchten ihr D&A-Budget ebenfalls aufgrund der bevorstehenden ESG-Reportingpflicht und der damit verbundenen Datenanalyse und -aufbereitung erhöhen.

Datengetriebene Unternehmen benötigen einen End-to-end-Ansatz

Viele Unternehmen befinden sich im Wandel zu einer datengetriebenen Kultur und müssen sich mit den steigenden Anforderungen an das Datenmanagement auseinandersetzen. Zwei Drittel der Unternehmen (66 %) geben jedoch an, dass sie aufgrund von Datensilos und inkonsistenten Daten keine unternehmensweit homogene Datenbasis und kein einheitliches Datenmanagement haben. Dies ist einer der Gründe für die starke Nachfrage nach D&A-Dienstleistern. Ausschlaggebend bei der Wahl des Dienstleisters ist für 87 Prozent der befragten Unternehmen, dass dieser über ein Full-Service-Portfolio verfügt. Dies schließt die Orchestrierung der einzelnen Services in den Segmenten Data Strategy, Data Engineering und Data Operations mit ein.

Führende Anbieter von Data & Analytics Services im Überblick

Um als Dienstleister im Segment Data & Analytics Services von Lünendonk kategorisiert und in die Lünendonk-Studie aufgenommen zu werden, sind mehrere Kriterien zu erfüllen: Mindestens 60 Prozent des Umsatzes müssen

mit Management- und IT-Beratung, Softwareentwicklung und -einführung oder Systemintegration erzielt werden. Bezogen auf den Umsatz mit Data & Analytics Services müssen die Unternehmen weiterhin in jedem der drei Segmente Data Strategy Services, Data Engineering Services und Data Operation Services signifikante Umsätze erwirtschaften. Unternehmen mit einem D&A-Umsatzanteil von unter 50 Prozent müssen mindestens 50 Millionen Euro in Deutschland mit D&A-Leistungen erzielen.

Neben einer Lünendonk-Liste, in der die Dienstleister nach ihrem Gesamtumsatz in Deutschland aufgeführt sind, veröffentlicht Lünendonk zusätzlich das Lünendonk-Portfolio. Es vergleicht die untersuchten Dienstleister im Hinblick auf ihre jeweiligen Angebotsschwerpunkte, ihre Marktanteile und ihre Wahrnehmung im Markt.

Zu den marktführenden Unternehmen für Data & Analytics Services in Deutschland zählen Accenture, adesso, Capgemini, Deloitte, Infomotion und PwC. Mit Infomotion findet sich im Leader-Bereich ein einziger lokaler D&A-Spezialist wieder, während die anderen Dienstleister als internationale Unternehmen über 1 Milliarde Euro pro Jahr erwirtschaften.

Im Verfolgerfeld positionieren sich mit Alexander Thamm, b.telligent und Datacidars drei weitere deutsche D&A-Spezialisten, welche ihre Umsätze nahezu ausschließlich mit D&A-Services generieren. Ergänzt wird das Feld der Verfolger durch EY, IBM, Reply und valantic.

Unter den Herausforderern befinden sich international tätige IT-Dienstleister wie Cognizant, CGI, MHP und Sopra Steria sowie weitere D&A-Spezialisten wie Cimt, Synvert und Woodmark. Im Vergleich zu den Verfolgern erreichen die Herausforderer einen geringeren D&A-Umsatz oder verfügen über ein weniger breites oder tiefes D&A-Portfolio.

Ebenfalls Teil der Studie ist das Lünendonk-Portfolio der führenden D&A-Spezialisten mit Hauptsitz in Deutschland und mehr als 70 Prozent Umsatzanteil mit D&A-Services. Richtet man ausschließlich den Blick auf diese Dienstleistergruppe, sind b.telligent, Datacidars und Infomotion die führenden Unternehmen, wohingegen Alexander Thamm und Synvert zu den Verfolgern gehören.

Zur aktuellen Lünendonk-Studie

Kernbestandteil der Lünendonk-Studie „Der Markt für Data & Analytics Services in Deutschland“ sind die Lünendonk-Liste sowie die beiden Lünendonk-Portfolios der führenden 20 Dienstleister und führenden 10 D&A-Spezialisten in Deutschland. Hierzu wurden 24 führende Anbieter von Data & Analytics Services in Deutschland identifiziert und befragt. Darüber hinaus wurden 179 Daten- und IT-Verantwortliche aus dem gehobenen Mittelstand sowie aus Großunternehmen und Konzernen in Deutschland, Österreich und der Schweiz befragt. Die Ergebnisse beider Befragungen finden sich in der neuen Lünendonk-Studie wieder, die ab sofort zum kostenfreien Download unter www.luenendonk.de bereitsteht.

Unternehmensprofil**Lünendonk: Informationen zur Orientierung**

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Digital & IT, Managementberatung, Wirtschaftsprüfung sowie Steuer- und Rechtsberatung, Real Estate Services und Personaldienstleistung (Zeitarbeit, IT-Workforce).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalistinnen und Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Persönlichkeiten mit den Lünendonk B2B Service-Awards aus.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
 Mario Zillmann
 Partner
 Telefon: +49 8261 73140-0
 E-Mail: zillmann@lunenendok.de

vibrio. Kommunikationsmanagement
 Dorothee Bader
 Senior PR-Berater
 Telefon: +49 89 32151760
 E-Mail: lunenendok@vibrio.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
 Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
 Homepage: <https://www.lunenendok.de>

vibrio. Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Rundfunkplatz 2, 80335 München
 Telefon: +49 89 3215170
 Homepage: <https://vibrio.eu/>